

# RS Vwgh 1996/10/3 95/06/0246

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.1996

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

96/01 Bundesstraßengesetz

## Norm

BStG 1971 §20 Abs3;

B-VG Art94;

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §34 Abs1;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):95/06/0234 E 3. Oktober 1996 95/06/0241 E 7. November 1996 95/06/0240 E 3. Oktober 1996

## Rechtssatz

Bezüglich der Frage der Festsetzung der Entschädigung steht gemäß§ 20 Abs 3 BStG kein Rechtsmittel im Verwaltungsweg offen, sondern sind die ordentlichen Gerichte anzurufen. Eine Verletzung im Recht iSd § 28 Abs 1 Z 4 VwGG auf Festsetzung einer angemessenen Entschädigung kann daher durch einen Berufungsbescheid des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht erfolgen. Insofern fehlt die Möglichkeit der Verletzung des Bf in einem subjektiven Recht.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995060246.X02

## Im RIS seit

03.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

17.01.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>